

# Gewaltprävention

**Martin Schneider/**

**Susanne Pfeifer-Lüttmann**

**Präventionsbeauftragte des KEB**



## Was ist Gewalt an Schulen?

Jegliche Form von Gewalt, deren **Ursprung aus dem Lebensbereich Schule** stammt.

### Hierbei geht es um:

- Die körperliche Unversehrtheit (Schlagen, Drohen und Mobbing),
- Sachbeschädigung (Vandalismus),
- Eigentumsdelikte (Einbruch und Diebstahl).

**Eigentumsdelikte werden meist von Insidern begangen!**

GEWALT!

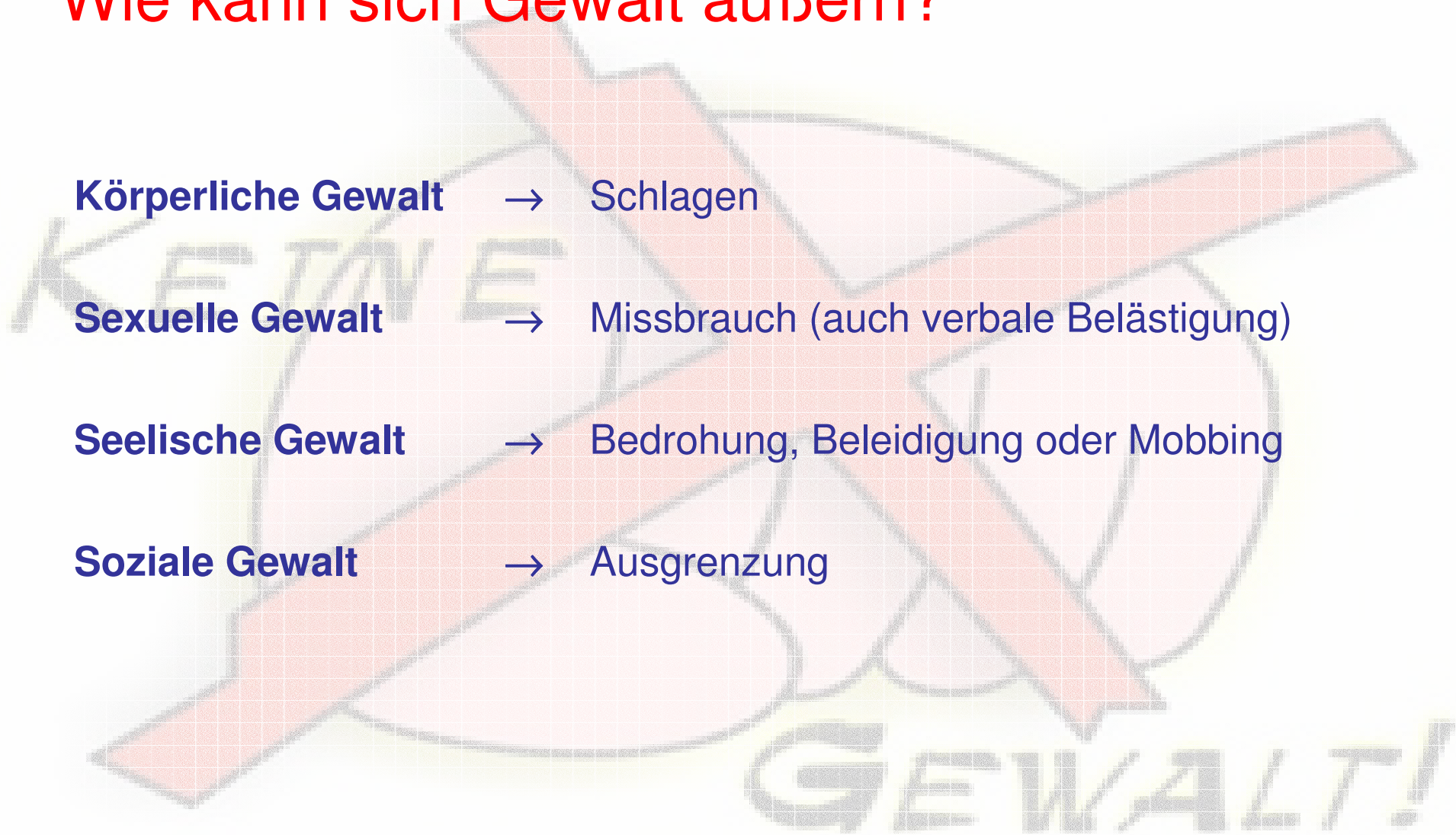
## Wie kann sich Gewalt äußern?

**Körperliche Gewalt** → Schlagen

**Sexuelle Gewalt** → Missbrauch (auch verbale Belästigung)

**Seelische Gewalt** → Bedrohung, Beleidigung oder Mobbing

**Soziale Gewalt** → Ausgrenzung



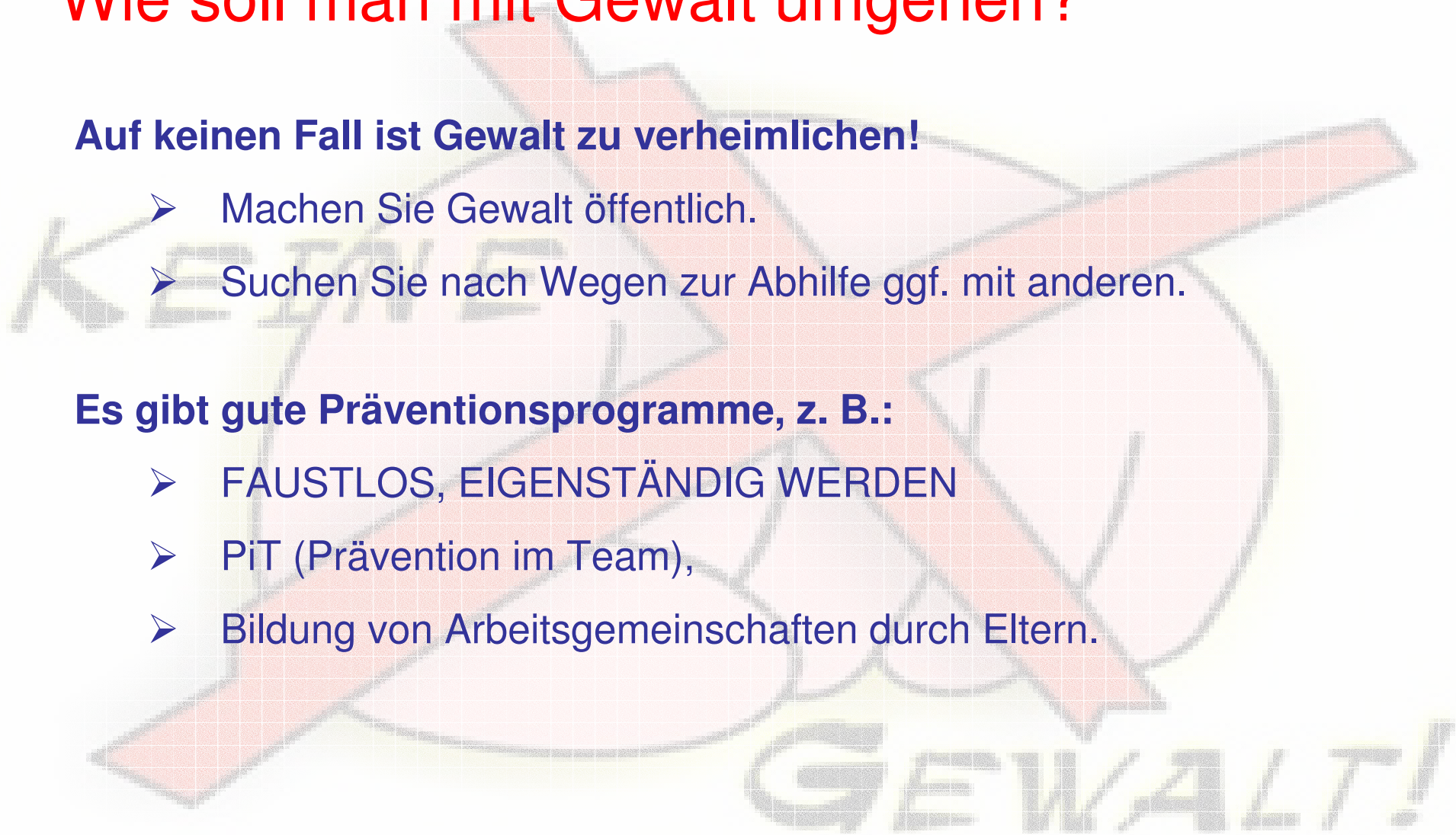
## Wie soll man mit Gewalt umgehen?

### Auf keinen Fall ist Gewalt zu verheimlichen!

- Machen Sie Gewalt öffentlich.
- Suchen Sie nach Wegen zur Abhilfe ggf. mit anderen.

### Es gibt gute Präventionsprogramme, z. B.:

- FAUSTLOS, EIGENSTÄNDIG WERDEN
- PiT (Prävention im Team),
- Bildung von Arbeitsgemeinschaften durch Eltern.



## Gewalt Sehen Helfen!

Das Präventionsprogramm des Kreispräventionsrates

**Ich sehe Gewalt und ich helfe dem Opfer!**

**!!!ACHTUNG!!!** : Bringen Sie sich dabei nicht selber in Gefahr!

**Ich muss nicht selbst Gewalt anwenden:**

1. Werden Sie laut, hierdurch zeigen Sie dem Opfer, dass Sie die Situation bemerkt haben.  
(Aufmerksamkeit erzeugen),
2. Fordern Sie lautstark Passanten zur Hilfe auf.  
(Öffentlichkeit mobilisieren),
3. Rufen Sie demonstrativ die Polizei an (Handy)  
(Stellen Sie klar, dass hier etwas Unrechtes passiert).

## Was kann man vorbeugend tun?

Es ist wichtig, dass

**Eltern gemeinsam mit den Lehrern (Schule)**

nach Wegen suchen, um unseren Kindern

**wichtige, nötige Werte**

zu vermitteln. Deshalb werden demnächst Kurse des Präventionsprogramms Gewalt – Sehen - Helfen für Eltern und Lehrer angeboten.

GEWALT!

# Der Kreiseltererbeirat

des Landkreises Marburg-Biedenkopff



## An wen kann man sich wenden?

Bei Gewalt, Bedrohung und Gefahr für SchülerInnen

*Troubleline:*


 0 800 – 110 22 22

*Jugendkoordinatorin der Polizei:*

 0 6421 – 40 63 64

Bei Kummer

*Kinder- und Jugendtelefon des  
Marb. Kinderschutzbundes e.V.:*

 0 800 – 110 33

Bei Fragen rund um Prävention

*KEB – Martin Schneider:*

 0 6428 – 44 88 64

*Jugendkonflikthilfe (JuKo):*

 0 6421 – 69 09 10

Die Erziehungsberatungsstelle des jeweiligen Ortes

# Der Kreiseltererbeirat

des Landkreises Marburg-Biedenkopff



**Bitte denken Sie immer daran !!!**

Lassen Sie Ihre Kinder nicht allein  
mit ihren Ängsten!

Schaffen Sie Öffentlichkeit und informieren Sie  
relevante Personen (Lehrer, Schulleiter, ... )  
im Umfeld Ihres Kindes!

Fördern Sie eine  
„Kultur des Hinschauens“  
statt des „Wegschauens“!

GEWALT!

# Der Kreiseltererbeirat des Landkreises Marburg-Biedenkopf

---



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

